

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1986)

Heft: 21

Artikel: 3 Mustaphas 3

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3 Mustaphas 3

"Put the yogurt in the
fridge where it belongs
to!"



Was ist dran am Mustapha-Mythos? Wie kamen die Mustaphas nach Grossbritannien? Was ist ein Wassermelonen-Syndrom? Warum wurden sie zu Kühlenschrank-Schmugglern? - Alles brennende Fragen, auf die uns Sascha Bat Fiend eine Antwort zu geben versucht..



Jawoll! Sieht man Uncle Patrel vor sich sitzen, glaubt man, nervös wie er ist und seiner Kleidung nach, er sei ein schlechtgetarnter Schmuggler. Von ihm stammen ach so weise Sprüche wie: "If you are corrupted, you're naughty people. If you are not corrupted, find out why, but you are still naughty people" oder "We will never forget the day, we lost our memory." Die Ironie ist offensichtlich.

Mai 1984 im Londoner Osten; Patrel findet im unteren Teil eines Kühlenschrankes eine schöne, gutgekühlte Wassermelone. "Wunderbar! Eiskalt wie Wasserfall von Szegerey!". Patrel muss diesen Kühlenschrank unbedingt haben! "Wenn du in der Ferne bist, ist es deine Pflicht, deiner Grossmutter einen Kühlenschrank zu schicken!" lautet ein weiterer Spruch des Exil-Albaners. So sagt er zu Maxwell, dem Lieferanten des Kühlenschrankes: "Was ist ein reicher Mann wie sie, Mr. Maxwell, wenn er keine Musik hat? Ich sorge für die beste Musik, die es gibt, wenn ich diesen Kühlenschrank haben kann." Schliesslich dokumentiert der Uncle irgend etwas von 3 Mustaphas, was der gute Maxwell für zu wenig hält und gleich noch eine drei dahinter setzt. "Czay Na Hopla Hoy", ruft Uncle Patrel, "nächsten Sonntag!"

Am 12. 05. 1984 berichtet der NME (NEW MUSICAL EXPRESS) von einem "Cheeseburger-Concert" bei dem VERRÜCKTE durch Maxwell Schnellimbiss gekrochen seien und zu BALKANMUSIC getobt hätten. Viele hätten daraufhin das Lokal fluchtartig verlassen. Hijaz Mustapha erklärte darauf in einem Interview: "Der englische Verstand ist wie eine Wassermelone. Wir sind die Sonne, die den Grips Britannien zum Reifen bringen wird." Die Vergangheit der Mustaphas ist noch schwärzer, als ihre Seelen. "Wir kamen über die Runden, indem wir die Bauernhöfe in der Nachbarschaft nach Schlagstöcken und Brecheisen durchforsteten und sie als Reliquien des anti-faschistischen Widerstandes an die Bosse der albanischen Arbeiterpartei verkauften." Später spezialisierten sie sich auf den Schmuggel von Kühlenschranken. Das brachte ihnen sechs Monate Haft in Bratislava ein. Angeblich sind sie in Albanien auch als "Szegerey Jugend Ensemble" zu Hochzeiten (und Beerdigungen) z.B. von Parteigrössen aufgetreten. Dies aber wurde von Radio Tirana heftigst dementiert - Kaum besitzen die Mustaphas (5 Brüder & 1 Onkel) das ausreichende Geld, gründen sie eine Import-Export Firma für Kühlenschränke. Cussak Mustapha: "Da wo wir herkommen sind die Wassermelonen reif, aber die Kühlenschränke macht man aus Holz. Also sind sie besser zum Heizen - wie die Musik." Ihren wichtigsten Freund fanden 3 MUSTAPHAS 3 in John Peel, unumstrittener Radiopast England. Dieser war fasziniert vom Erstlingswerk der Balkan Punks: "Bam, Mustaphas play Stereo" und lud sie gleich zu einer Session ins Studio ein. Bis zum heutigen Tage sind es ganze SIEBEN

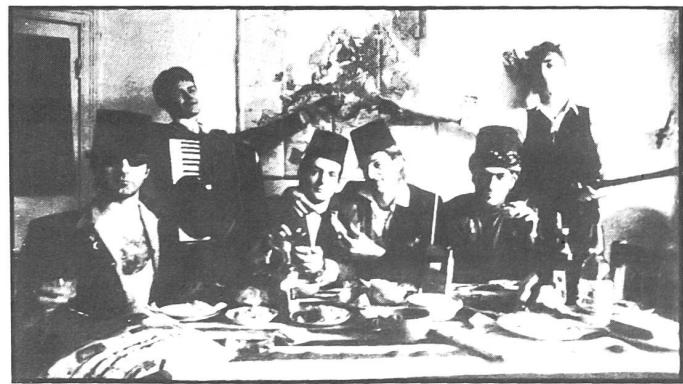


geworden, welche nach und nach als LPs veröffentlicht wurden. Der kometenhafte Aufstieg der sechs Mustaphas begann und es fragte sich auch niemand mehr, wie die Mustaphas überhaupt nach England gelangt sind. Höhepunkt der Mustapha-Geschichte jedenfalls war der Winter 1985. 17 Mustaphas aus aller Welt schwieben in Berlin zum Familientreffen ein, unter ihnen auch die Sprösslinge des blinden Passagiers der Mayflower.

Im selben Jahr gingen sie zum ersten mal auf Deutschlandtournee. Doch musikalischer Höhepunkt war sicherlich das Konzert mit MARC ALMOND zu dessen Comebackgig in der Royal Festival Hall zu London im September jenes Jahres.

Ihn Überredeten sie auch (allesamt Gutterhearts), Patrels Fez auf dem Cover zu "You have" zu tragen.

Im Mai 1986 machten sie durch ihr Mitwirken auf der "Tohuwabohu-Tour" gegen Rassismus, wo sie neben CARTE DE SEJOUR und den DISSIDENTEN spielten, von sich reden. Ich selber hatte sie mir natürlich nicht entgehen lassen und es war natürlich wieder einmal mehr als ein Erlebnis! Das Konzert gipfelte in einer Wassermelonenenschlacht, bedingt durch den "Herzschmelzmeister" Houzam Mustapha, der es viel interessanter fand, die Wassermelonen, die er auf der Bühne stehenden Kühlenschrank holte, nicht mehr ans Publikum zu verteilen, sondern sie durch den Saal zu feuern. Leider gelang es uns nicht, dem "Zaubermeister" Sabah Habas, der als Ersatz für den frisch vermählten Oussack Mustapha in die Band wechselte, eine abgeknabberte Melone zwischen seine Sandalen zu schieben.



Im Mai erscheint auch ihr erstes Album "From the Balkans to your heart", welches die ersten fünf Peel-Sessions beinhaltet. Im Oktober schliesslich erscheint schon das 2. Album mit neuen Aufnahmen ebenfalls für die BBC. Die 3 MUSTAPHAS 3 sind mittlerweile zum "L'ORCHESTRE "BAM!" herangewachsen und bestehen jetzt aus: Niaveti Mustapha III (Accordion, Flute) Hijaz M. (Hawaiian guitar, Fiddle) Uncle Patrel M. (Bozuk, Sez, Male voice), Sabah Habas M. (Bass), Houzam M. (Drums), Isfalan M. (Djembe, Bongo, Percussion) sowie Kemo "Kem Kem" M. (Piano, Accordion, Synthesizer (Special Balkan programming...oh Gott!), Lavra Timo Daviz M. (Female voice), dem String Ensemble Fathma (ehemals THE VENOMETTES, die bei MARCH - THE MAMBAS und SIOUXIE spielten), Andreos Blake (Soprano + Alto-Sax, Clarinet), Telor Barachon (Trombone), Heyrik M. (Trumpet) und den Tänzern Brett Episkop und Kathy Tamna. Wann die Band wieder 'mal auf D-Tournee geht, ist noch nicht bekannt, doch tun sie's hoffentlich bald!

D I S C O G R A P H I E

7": SI VOUS PASSEZ PAR LA

12": SI VOUS PASSEZ PAR LA

evtl. neue im Dezember

LPs: BAM! Mustaphas play stereo! (Mini LP)

FROM THE BALKANS TO YOUR HEART

LOCAL MUSIC (FROM THE WORLD)



SHORT NEWS

Platten über Platten sind momentan erschienen, dass die Auswahl wieder einmal schwerfällt. PSYCHIC TV gehen mit ihrem neuen Werk jetzt voll in die Popgefilde. Genesis scheint vom Psychedelic Fieber jetzt völlig ergriffen. Nur seine Haare sind zu kurz (aber Koteletten hat er sich schon wachsen lassen!). Auch von den SEX GANG CHILDREN ist wieder einmal ein Nachruf erschienen. Live in N.Y. 83 ein Monument vergangener Gothic Positiv Punk-Tage. Meine LP des Monats kommt von NIKKI SUDEN und THE JACOBITES. "Texas" besitzt noch eine ganze Portion mehr Würze als "Robespierre's Velvet Basement". Bravo Nikki! Gespannt bin ich auf die neue COIL-12" ramers "Anal Staircase". Hoffentlich bewegt sich Herr Christoffersen dann auch mal zu einem Deutschlandbesuch! Die neue ALIEN SEX FIEND-LP sowie 12" habe ich bis heute leider noch nicht gehört. Doch laut Wesen, die es wissen müssen, soll sie fantastisch sein! ueber die neue NEW ORDER spreche ich lieber nicht. Herr Albrecht muss wissen, was er macht. Mich macht es nicht mehr an. Die beste Glamour-heavy-Metal-Band seit THE SWEET und KISS (especially '79-'81) die EXECUTIVE SLACKS haben sieben schon fantastisch! Ebenfalls grandios ist die neue LP "Blah Blah Blah" von IGGY POP! Ganz zu meinem (und auch vieler anderer) Erstaunen und Freude klingt er gerade, wie in den vergangenen Tagen der 70er! Viel Bowie, aber was solls! Im Dezember geht er auch auf Tournee und ich bin auf jeden Fall dabei! Sascha Bat Fiend